Lehrlings·forum

Donnerstag, 15. Oktober 2026




# Alle unter einem Dach

## Demokratie stützt das Zusammenleben

„Diskussion ist der Schlüssel zu einer gelungenen Demokratie."
Julian

# Demokratie



**Der Bundesadler überwacht die Nationalratssitzung. Das Parlament ist das Herzstück unserer Demokratie.**

Demokratie bedeutet Meinungsfreiheit, und dass das Beste für das Volk entschieden werden soll. Wir haben den Eindruck, es gehen viele Gesetze an unserem Leben vorbei und führen nicht zur Entlastung der „Normalsterblichen". Lobbyismus wird im großen Stil betrieben und führt dazu, dass z. B. beschlossene Entlastungen nicht beim Volk ankommen. Demokratie bedeutet, dass alle Meinungen zählen sollten. Es bedeutet auch, dass das Volk entscheiden soll und die Politik unsere Meinung vertritt. Demokratie kann die Meinung von allen zusammenbringen. Demokratie garantiert uns das Recht, mit unseren Anliegen Gehör zu finden!

Unser Anliegen: Die Wirtschaft sollte gestärkt werden, indem die Kaufkraft gestärkt wird. Die Landwirte sollten z. B. mehr finanzielle Unterstützung für ihre Produkte bekommen und mehr respektiert werden. Die Produzentinnen und Produzenten der Produkte sollten den größten Anteil bekommen. Lebensmittel sollten weniger exportiert werden und mehr von heimischen Abnehmern gekauft werden, z. B. durch Ab-Hof-Verkauf, regionale Fleischereien, usw. Zudem sollte die Bürokratie für Gewerbetreibende reduziert werden, um nicht mehr Zeit im Büro verbringen zu müssen, als nötig. Viele Gesetze wirken sich auch anders aus, als ur-

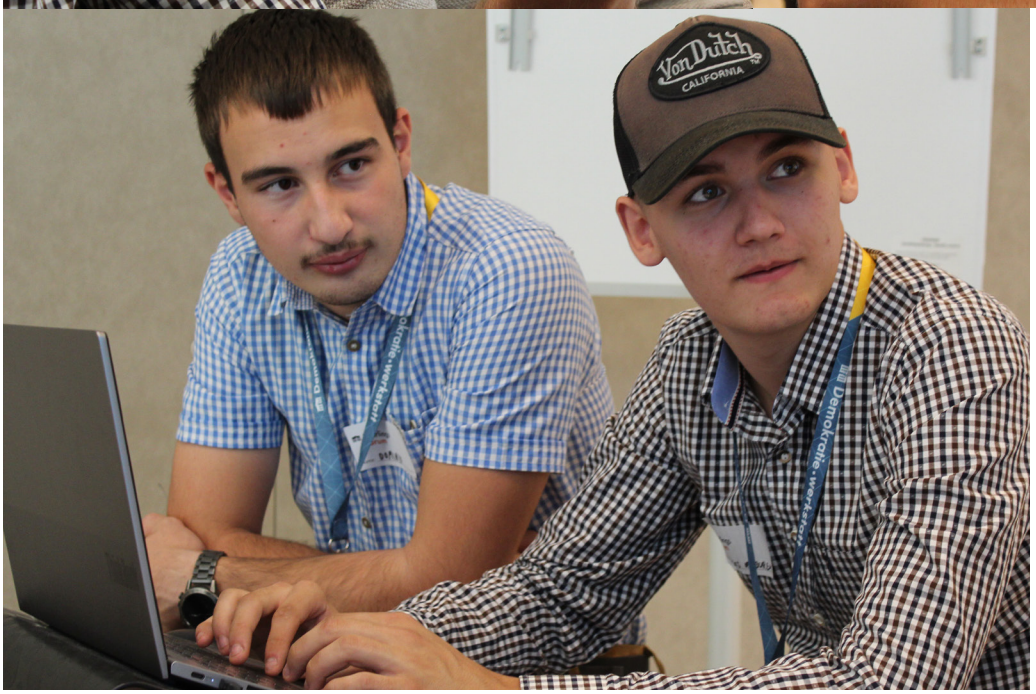
sprünglich vielleicht gedacht war. Ein gutes Beispiel ist die Paketsteuer. Die Paketsteuer sollte eigentlich der Versandhändler tragen und dem Staat zugutekommen, aber dem Versandhändler wurde die Möglichkeit gegeben, diese Steuer wieder auf die Konsumentinnen und Konsumenten abzuleiten. Fazit aus der Geschichte: Für diejenigen, die im Internet bestellen müssen, weil sie den örtlichen Händler aufgrund der Kosten sowieso nicht mehr bezahlen können, wird es teurer und der Versandhändler ist nicht betroffen. Dieses Problem haben wir mit vielen, grundsätzlich guten Beschlüssen, die aber unserer Meinung nach nicht zu Ende gedacht wurden, wie z. B. bei Lebensmitteln, Sprit etc.

**Julian, Daniel, Dominik, Lukas**









„Rechte und Pflichte geben Orientierung."

# Rechte und Pflichten in der Arbeit

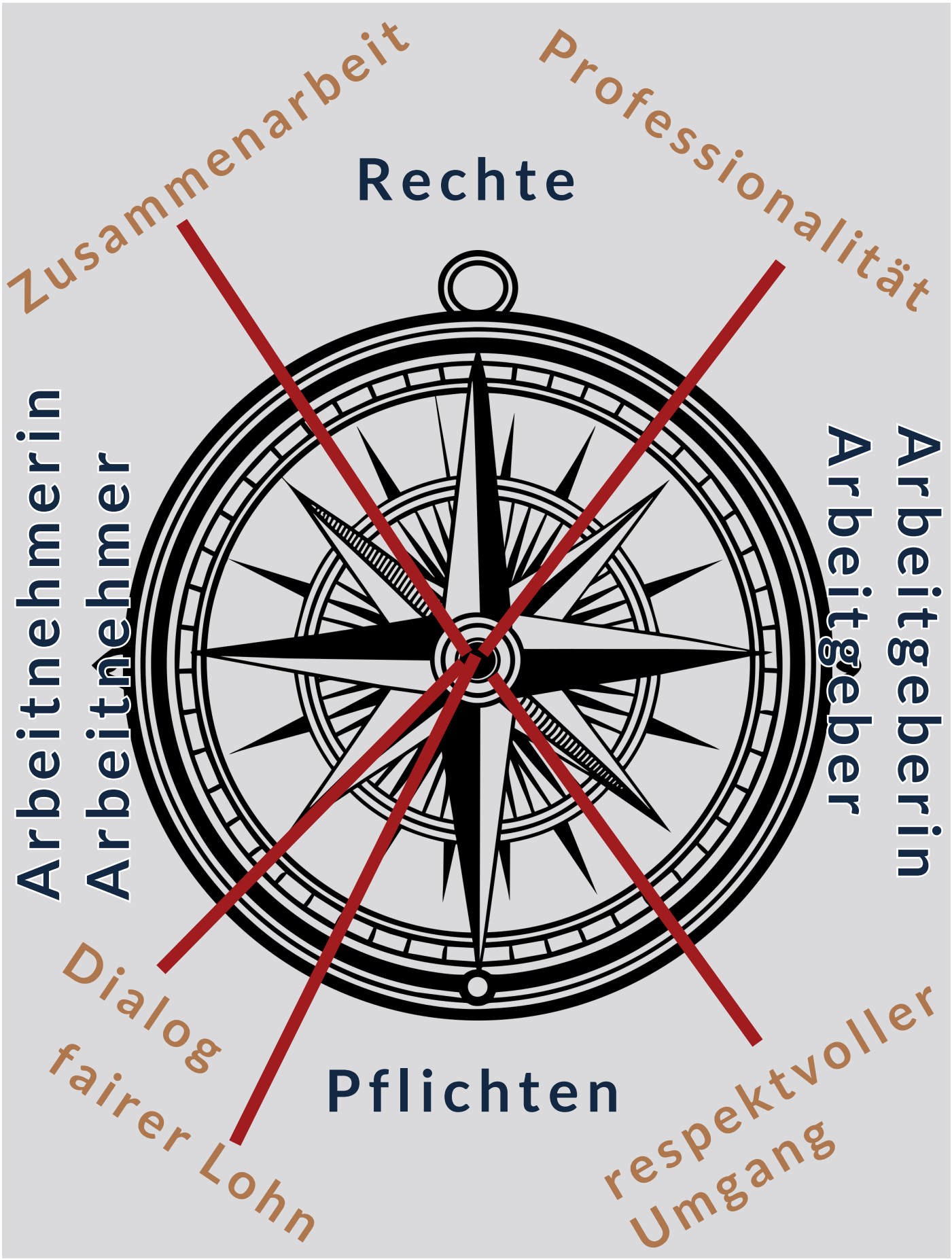



**Gegenseitige Zuverlässigkeit schließt das Spannungsfeld zwischen Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern.**

In unserem Artikel beschäftigen wir uns mit den Rechten und Pflichten für Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern am Arbeitsplatz. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind verpflichtet, den Lohn zeitgerecht zu überweisen. Im Gegenzug dazu sind die Arbeitnehmenden dazu verpflichtet, ihre Arbeit zeitgerecht, ordentlich und fachgerecht zu absolvieren. Als Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer hat man das Recht auf Urlaub, Krankenstand sowie Hygiene und Gesundheit bei der Arbeit. Weiters muss man nicht mehr als die Maximalarbeitszeit arbeiten. Man kann, im gesetzlichen Rahmen, für mehr Geld mehr arbeiten. Diese Arbeitsstunden, die man mehr arbeitet, werden Mehr- bzw. Überstunden genannt. Als Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer ist man dazu verpflichtet, Betriebsgeheimnisse zu wahren und im Sinne des Unternehmens zu arbeiten.

Als Lehrling muss man in Österreich aufgrund des dualen Ausbildungssystems arbeiten und einmal im Jahr für 10 Wochen in die Berufsschule gehen, um theoretisches Wissen aufzubauen.

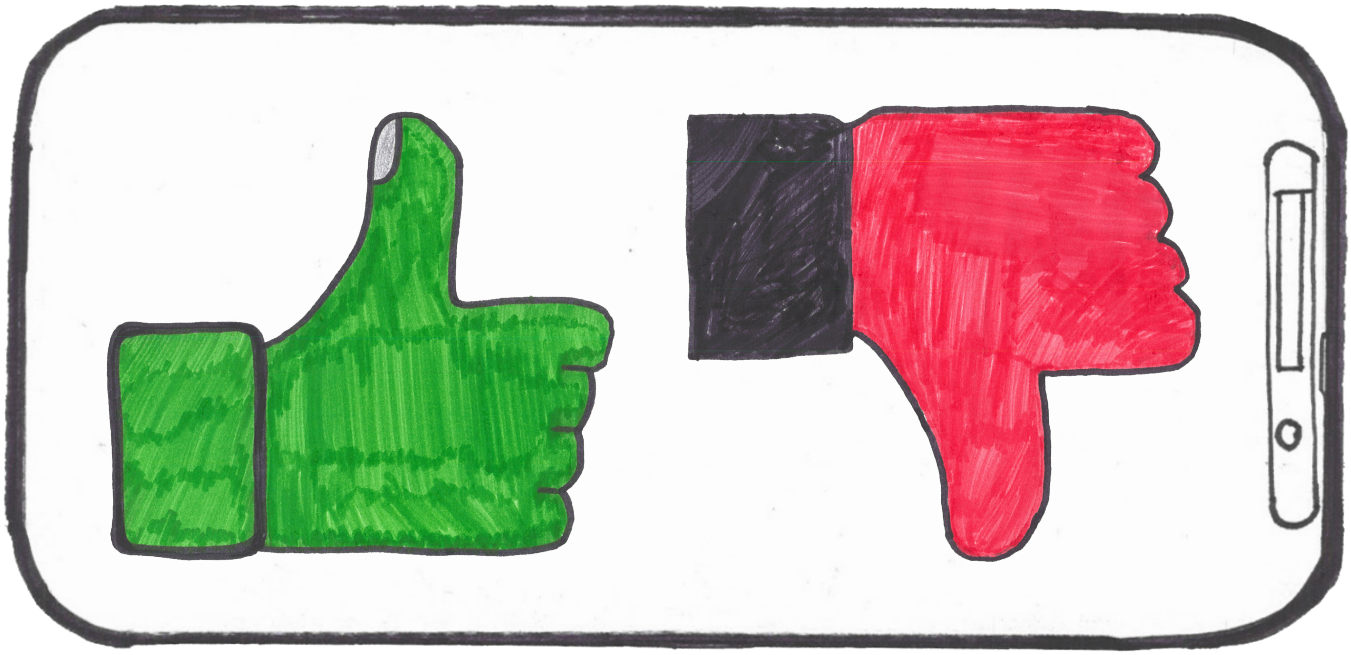
Außerhalb der Arbeitswelt hat man noch andere Pflichten und Rechte. Wie zum Beispiel die Pflicht, Erste Hilfe zu leisten, die Wehrpflicht, das Recht zu wählen und die Menschenrechte. Rechte und Pflichten sind wichtig für ein friedliches und gutes Arbeitsklima und auch für die Demokratie.




**Zusammenarbeit, Professionalität, fairer Lohn, Dialog und respektvoller Umgang halten den Kompass auf Kurs.**

# Klicken, Liken, Kommentieren!

**Hier schreiben wir über generelle Vor- und Nachteile vom Internet im Themenbereich Politik, und wie es in der Politik verwendet wird.**



Im Generellen ist das Internet ein zweischneidiges Schwert, welches viele Vorteile bietet, aber natürlich auch Nachteile hat. Vor allem bei der Informationssuche hat es Vorteile, da man sehr schnell sehr viele Informationen findet. Dabei sollte man sich nicht nur auf eine Informationsquelle beschränken. Es könnte dann nämlich passieren, dass man entweder zu wenig Informationen bekommt oder im schlimmeren Fall auch falsche Informationen. Im Internet kann man auch mit wenig Aufwand viel Präsenz gewinnen, da es leicht zugänglich und die Verbreitung der Informationen auch deutlich schneller und effizienter ist, als im analogen Zeitalter. Aber gerade auch durch die KI, welche das Fälschen und Publizieren von falschen Informationen, sowie sogenannte Deepfakes erleichtert, stellt uns das Internet auch vor Schwierigkeiten.
Allerdings schafft es auch, den Zugang zu gewissen Bereichen zu vereinfachen, wie z. B. durch Websites, wo man Abstimmungen für mehr Menschen zugänglich machen kann. Das kann aber auch dazu führen, dass bei den Abstimmungen leichter Probleme auftauchen, weil diese eventuell verfälscht oder beeinflusst werden können. Ebenso ist es, wenn Beiträge kommentiert werden. Diese Kommentare können unsere Meinung beeinflussen.

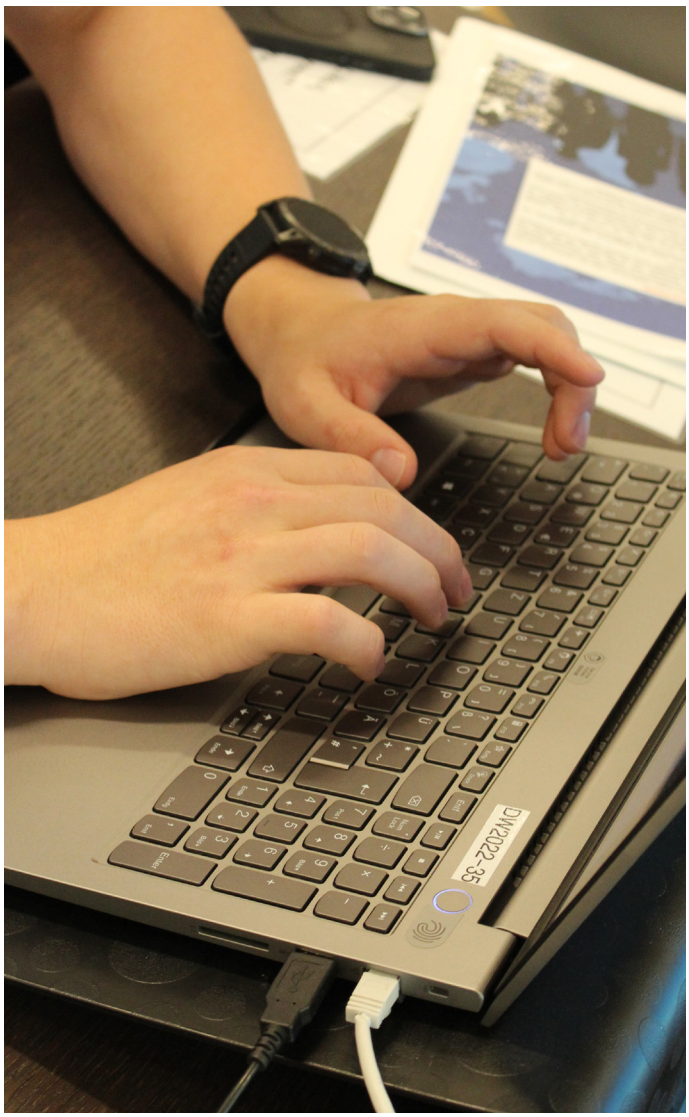
### Politik im Internet

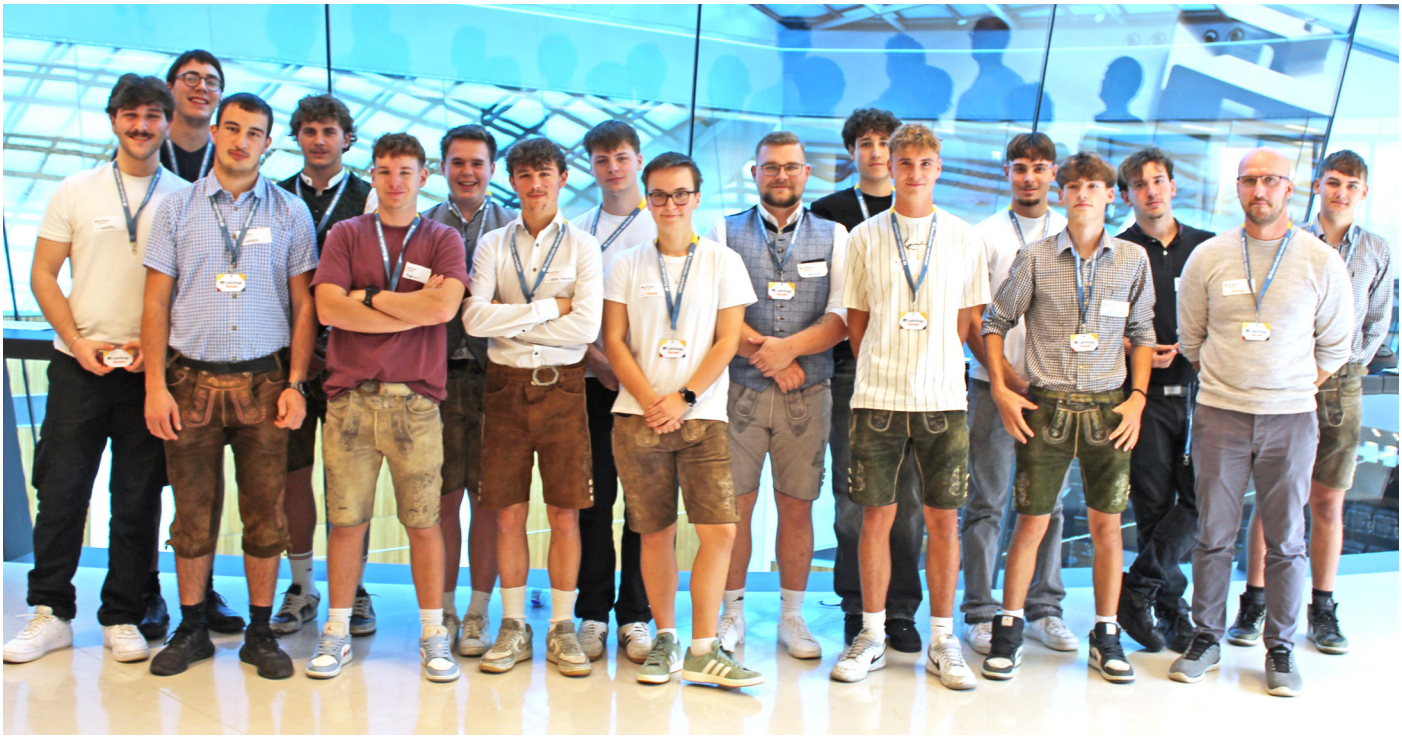
Generell wird das Internet vor allem im Wahlkampf von Politikerinnen und Politikern verwendet, damit es die Kommunikation zu den Wählerinnen und Wählern vereinfacht. Es bietet somit viele Möglichkeiten der Information und regt zu Diskussionen an. Aber gerade der Faktor, dass man damit auch leicht Gruppenbildung fördern kann, könnte ausgenutzt werden. Denn eine Gruppe könnte sich dann zusammenschließen, um jemanden schlecht darzustellen, zu beleidigen oder zu verletzen, wenn man gegen jemanden ist. Auf der anderen Seite haben es Menschen in Ländern ohne freien Internetzugang oft schwerer am politischen Geschehen teilzunehmen, weil sie wenig bis keine Möglichkeit haben, sich mit anderen Personen, auch aus anderen Ländern, auszutauschen. Genauso schwierig ist es für Länder, in denen die Pressefreiheit eingeschränkt ist: Da werden meist wenige unabhängige Informationen an die Menschen weitergegeben. Das kann ausgenutzt werden, da nur das gezeigt wird, was in dem Land gesehen werden darf.

**Raphael, Nico, Andrei, Julian und Lorenz**
















Impressum:
*Herausgeberin, Medieninhaberin, Herstellerin:* Parlamentsdirektion
*Anschrift:* Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, Österreich

Parlament Österreich

Lehrlingsforum Demokratie
3ZT1 Landesberufsschule Pöchlarn
Plesserstraße 1, 3380 Pöchlarn

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.